



Nr. 5/10 vom 01.04.2010

## **Caritas und Stiftung netzwerk leben mit neuem Angebot für minderjährige Schwangere und Mütter**

### **Im Wohnprojekt St. Elisabeth finden minderjährige Schwangere und Mütter Unterstützung und professionelle Hilfe**

Magdeburg (cpi/db). Der Caritasverband für das Bistum Magdeburg als Träger des Frauen- und Kinderschutzhouses Ballenstedt und die Stiftung netzwerk leben haben gemeinsam das Wohnprojekt St. Elisabeth für minderjährige Schwangere und Mütter im Frauenhaus Ballenstedt initiiert. Sie reagieren damit auf den Umstand, dass Schwangerschaften Minderjähriger in den vergangenen Jahren stark zugenommen haben. Diese Schwangerschaften sind oft ungewollt und können zu Krisen führen. Hier soll die professionelle Hilfe im Rahmen dieses Projekts ansetzen.

Ziel des Wohnprojektes ist es: junge Frauen zu unterstützen, die ungewollt schwanger sind, ihr Kind austragen wollen und individuelle Hilfe benötigen; Frauen Ruhe und Zeit zu geben, damit sie Entscheidungen treffen und Perspektiven entwickeln können sowie Mütter zu stabilisieren, so dass sie nach dem Aufenthalt in der

---

Herausgegeben von der Pressestelle  
des Caritasverbandes für das  
Bistum Magdeburg e.V.  
Langer Weg 65-66, 39112 Magdeburg

Redaktion:  
Dorothee Bodewein (verantwortlich)

Fon (0391) 60 53-249  
Fax (0391) 60 53-100  
Mobil (0151) 12 15 85 39  
e-mail [info@caritas-magdeburg.de](mailto:info@caritas-magdeburg.de)  
[www.caritas-magdeburg.de](http://www.caritas-magdeburg.de)

Einrichtung zusammen mit ihrem Kind verantwortlich und selbständig leben können.

Die Stiftung netzwerk leben unterstützt das Projekt durch die zusätzliche Förderung von Ausbildungskosten der minderjährigen Schwangeren, durch Starthilfen für den Beginn eines selbst verantworteten Lebens, die Begleitung der fachlichen Diskussion sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für dieses Problem, um das Thema zu enttabuisieren und Vorurteile gegenüber diesen jungen Frauen abzubauen.